

Medienmitteilung

Chur, 26. Mai 2014

Neuheit in der Schweiz: Rundholztransporte im Kombiverkehr

Die Rhätische Bahn (RhB) führt mit der SBB Cargo AG im April 2014 die schweizweit ersten Holztransporte im Kombinierten Verkehr Schiene-Strasse von Surava nach Gisikon-Root durch. Mit den im Holz-Kombiverkehr eingesetzten «flatracks» reduzieren sich die Umschlagzeit sowie die Transportkosten in diesem Gütersegment. Die RhB übernimmt dabei eine Pionierrolle.

Bisher wurden im Holzverlad in der Schweiz die Baumstämme einzeln zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern umgeladen. Mit den neuen «flatracks» reduziert sich die Umladezeit von Bahn zur Bahn oder von der Schiene auf die Strasse und umgekehrt um 75 Prozent, womit wertvolle Zeit eingespart werden kann. Ein ganzes Paket mit rund 17 tonnen Rundholz kann in einem Hub umgekrant werden. «Flatracks» sind 20 Fuss (6,1 Meter) lange Transportplattformen für den Holztransport, welche einmal beladen bis zur Sägerei nicht mehr entladen werden müssen. Die Vorteile des Kombiverkehrs zeigen sich dabei neu auch im Holztransport. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass der LKW-Unternehmer beim Wechsel des Verkehrsträgers (von LKW auf Bahn oder umgekehrt) einen Abzug an seiner LSVA-Rechnung vornehmen kann.

RhB übernimmt in der Schweiz Pionierrolle

Im April 2014 wurden in der RhB-Station Surava erstmals «flatracks» vom Forstunternehmer Florinett Holz beladen. Diese wurden anschliessend auf der Schiene nach Landquart ins Güterumschlagszentrum (GUZ) transportiert. Im GUZ Landquart angekommen, wurden die einzelnen «flatracks» mittels Portalkran auf SBB-Wagen umgeladen und weiter per SBB Cargo zum Bahnhof Gisikon-Root transportiert und an die Papierfabrik Perlen ausgeliefert.

Das Projekt «Rundholztransport im Kombiverkehr» ist ein Gemeinschaftswerk der Rhätischen Bahn AG Chur, der ACTS AG in Bern und der Firma HTV Logistica in Nendeln (FL).

Weitere Informationen:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Matthias Tscharner, Leiter Güterverkehr RhB zur Verfügung. Er ist über die Unternehmenskommunikation +41 81 288 64 06 erreichbar.

Die **Rhätische Bahn AG** ist die drittgrösste Güterbahn der Schweiz und transportiert auf ihrem Schienennetz pro Jahr ca. 650 000 Tonnen Güter. 10 % davon sind Holztransporte. Von diesen ca. 65 000 Tonnen werden rund die Hälfte über die Berninastrecke an die Sägereien im benachbarten Veltlin transportiert. Bis im Frühling 2014 wurde das Holz ausschliesslich im konventionellen Verkehr transportiert. Mit den sogenannte «flatracks» beginnt eine neue Ära: Rundholztransport im Kombinierten Verkehr Schiene-Strasse.

Die **ACTS AG** ist als unabhängiger Operator und Systemanbieter im schweizerischen Kombiverkehr ein nicht mehr weg zu denkendes und wichtiges Bindeglied zwischen Schiene und Strasse. Mit rund 330 eigenen ACTS-Bahntragwagen und den dazugehörenden ca. 800 Containern werden pro Jahr über 900 000 Tonnen Güter auf dem gesamten Schweizer Schienennetz im kombinierten Verkehr abgewickelt. Es werden vorwiegend Güter im Schüttgutbereich transportiert. Dazu gehören: brennbare Siedlungsabfälle (inkl. Kehrichtschlacke / Hydroxydschlämme / Filtersche), Altpapier, Karton, Glas, Pet, Baustoffe (Schotter, Kies, Steine), kontaminierte Erde, Holzhackschnitzel (Sägereirestholtz, Biomasse), Pellets und neu auch Stammholz auf den neuen 20 Fuss Flats.

Die Firma **HTV Logistica** versteht sich als Logistikorganisator zwischen Holzlieferant und Holzverarbeiter. In Zusammenarbeit mit der ACTS AG wurden die ersten sechs «flatracks» lanciert. Bis Ende 2014 werden verschiedene Destinationen angefahren und Erfahrungen gesammelt. Die daraus gesammelten Daten werden 2015 volumnfänglich in die zweite überarbeitete Generation der «flatracks» einfließen. Somit wird der breitgestreuten Kundschaft ein optimales und flexibles Transportkonzept Wald – Werk angeboten.